

# An(ge)dacht

Jahrgang 13  
Ausgabe 07  
Juli 2011

## Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6, 21

Unser Monatsspruch für Juli 2011 steht im Zusammenhang der „Bergpredigt“, in der Jesus nicht nur den Jüngern, sondern dem versammelten Volk auf dem Berg und uns verdeutlicht, wie wahres Leben in Gemeinschaft mit Gott aussieht.

Hier spricht der Messias von angesammelten Schätzen des Lebens. Dabei reißt er Fragen an wie: Was häufen wir im Leben an? Worauf sind wir stolz? Was ist uns wichtig?

Jesus sagt nicht, dass das Bisherige alles nichts Besonderes ist, und er ist auch nicht gegen das Sammeln von Schätzen.

Nein, so wie ich den Messias verstehe, möchte er uns vor Enttäuschungen bewahren.

Stell Dir vor, Du hast von Deiner Großmutter einen ganzen Ballen schönste wertvolle Spitze geerbt. Vieles könntest Du daraus schneiden lassen. Doch Du wartest ab bis Du für einen besonderen Anlass etwas ganz Schönes brauchst. Solange ist der Ballen gut verwahrt im Schrank.

Wie schlimm ist es dann, wenn das Hochzeitskleid Deiner Tochter nicht mit Omas Spitze genäht werden kann, weil nach vielen Jahren Motten die Löcher erheblich vergrößert haben. Dein Schatz ist wertlos.

Stell Dir vor, Du planst Deine Altersvorsorge mit Aktien - die fallen in Deinem 64. Lebensjahr „ins Bodenlose“...

Stell Dir vor, Du lebst ganz für Deine Karriere in der Schallplattenindustrie und auf dem Höhepunkt Deiner Leiter haben i-Pod und Downloads diese ganze Industrie geschwächt und teilweise überflüssig gemacht...

Stell Dir vor, Du setzt Deinen Spitzenballen (rechtzeitig) ein für schöne Tischdecken, um dann Familie und Freunde zum Kaffee einzuladen...

Stell Dir vor, Du konzentrierst Dich nicht nur auf Deine Karriere, sondern auch auf freie Zeit für Familie und Freunde...

Stell Dir vor, ... was wichtiger ist als mancher Deiner bisherigen Schätze.

Bodo Spangenberg

PS: Weitere Texte stehen unter <http://www.cvjmbox.de> zum Download zur Verfügung!